

## PRESSEMITTEILUNG

Berlin, den 8. April 2013

### **Vokabeltest zwischen Achterbahn und Zuckerwatte**

*Der Bundescup „Spielend Russisch lernen“ startet in die sechste Runde*

**Ein Wochenende im Europa-Park in Rust bei Freiburg oder sogar eine Reise nach Moskau oder St. Petersburg – wem diese Gewinnchancen winken, der pakt gerne mal ein paar zusätzliche Russischvokabeln oder schwitzt über dem Buchstabensalat. So wie die Schüler, die gerade an den Schulrunden des Bundescups „Spielend Russisch lernen“ teilnehmen. Dieses bundesweite Sprachturnier findet in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal statt. Bis zu den Sommerferien laufen die ersten der insgesamt drei Spielrunden, nämlich die Schulausscheide. Das Team, das hierbei gewinnt, reist im Herbst zu einer der 16 Regionalrunden der Bundesländer. Die Regionalsieger wiederum werden schließlich von GAZPROM Germania, dem Hauptsponsor des Bundescups, zum großen Finale in den Europa-Park eingeladen.**

Das Deutsch-Russische Forum organisiert den Bundescup „Spielend Russisch lernen“ in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal. In den vergangenen Jahren beteiligten sich mehr als 25.000 Schüler aus 16 Bundesländern an dem deutschlandweiten Sprachturnier. In gut 1.000 schulinternen Runden wurden Vokabeln gepakt und auf Würfelglück gehofft. Wer dabei als Team gut agiert, hat die Chance, am Ende weiterzukommen.

„Unsere Motivation ist, junge Leute für Russisch zu begeistern und ihnen aufzuzeigen, welche Perspektiven sich mit dieser Fremdsprache für ihre Zukunft ergeben“, erläutert Martin Hoffmann, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Deutsch-Russischen Forums.

Zum ersten Mal in der bereits sechsjährigen Geschichte des Russisch-Cups wird das Finale nicht auf Schalke ausgespielt. Stattdessen lädt GAZPROM Germania die 32 Finalisten aus ganz Deutschland zu einem Besuch in den Europa-Park in Rust bei Freiburg ein. Zwischen Achterbahn und Zuckerwatte geht es dann um Vokabelkenntnisse und Landeskunde.

„Dass Sprachen lernen auch sehr viel Spaß machen kann, zeigt der Bundescup „Spielend Russisch lernen“ nun schon seit vielen Jahren. Mit der Veranstaltung im Europa-Park in Rust wollen wir einen neuen Anreiz für die Schülerinnen und Schüler schaffen, sich aktiv am Bundescup zu beteiligen, und ihnen auf diese Weise einen spielerischen Zugang zur russischen Sprache ermöglichen“, erklärt Burkhard Woelki, Direktor Unternehmenskommunikation der GAZPROM Germania GmbH. Seit 2009 ist das russische Energieunternehmen Partner des Europa-Park und betreibt neben der Achterbahn „blue fire Megacoaster powered by GAZPROM“ auch die GAZPROM Erlebniswelt „Abenteuer Energie“.

Ein wichtiger Aspekt des Bundescups „Spielend Russisch lernen“ ist die Integration von drei Zielgruppen: zum einen die Jugendlichen, die Russisch als Muttersprache mit nach Deutschland gebracht haben, dann die Schüler, die Russisch in der Schule lernen und diejenigen, die praktisch noch keine Erfahrung mit dem Russischen haben.

*Der Bundescup „Spielend Russisch lernen“ wird vom Deutsch-Russischen Forum organisiert. Kooperationspartner sind die Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch, das Goethe-Institut Russland, der Deutsche Russischlehrerverband und der Fachverband Russisch und Mehrsprachigkeit. Das Projekt wird gefördert von der GAZPROM Germania GmbH, dem Fond Russkij Mir, dem Cornelsen-Verlag sowie Lernidee Erlebnisreisen.*

Weitere Informationen gibt's im Internet unter [www.spielendrussisch.de](http://www.spielendrussisch.de) und auf Facebook [www.facebook.com/spielendrussisch](https://www.facebook.com/spielendrussisch).